

Fundsachen abgeben

In allen Bürgerämtern der Stadt sowie im Zentralen Fundbüro Berlin können gefundene Sachen abgegeben werden. Außerhalb deren Öffnungszeiten können gefundene Sachen auch bei den Abschnitten der Berliner Polizei abgegeben werden.

Der Fund wird dort angezeigt und eine Fundrechtserklärung aufgenommen. Im Falle einer erfolgreichen Rückgabe kann Finderlohn beansprucht werden.

Bei Nichtinteresse kann auf den automatischen Eigentumsübergang (§ 973 BGB) nach 6 Monaten verzichtet werden.

HINWEIS:

Ausgenommen davon sind eindeutig absichtlich entsorgte Sachen, wie z. B. Möbelstücke und erheblich zerstörte Gegenstände. Diese sind dem örtlichen Ordnungsamt zu melden.

Weiterhin ausgenommen sind Funde in den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Tram, U- bzw. S-Bahn), die der jeweiligen Verkehrseinrichtung (BVG bzw. Deutsche Bahn AG) anzuzeigen sind.

Funde innerhalb von Behörden sind der Gebäudeverwaltung der jeweiligen Behörde zu übergeben.

Voraussetzungen

- Bei Fund
 - Erforderlich für die Anzeigenaufnahme sind die Angaben zu
 - *Fundort
 - *Fundzeit sowie
 - *die detaillierte Beschreibung der Sache.

<https://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-buergerdienste/fundbuero/artikel.364668.php>

Erforderliche Unterlagen

- Keine Unterlagen erforderlich

Gebühren

Die Abgabe von Fundsachen ist gebührenfrei.

Rechtsgrundlagen

-

§§ 965 - 977 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

- Nr. 22c der Anlage zum Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz Berlin (ASOG Bln - Zuständigkeitskatalog)
- Verwaltungsgebührenordnung Berlin, Tarifstelle 9207

<https://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/politik-und-verwaltung/aemter/amt-fuer-buergerdienste/fundbuero/artikel.364606.php#gebuehr>

Hinweise zur Zuständigkeit

Die Dienstleistung kann bei allen Bürgerämtern oder direkt im Zentralen Fundbüro in Anspruch genommen werden. Außerhalb deren Öffnungszeiten auch bei den Abschnitten der Berliner Polizei.

Informationen zum Standort

Bürgeramt Zehlendorf

Anschrift

Kirchstr. 1/3
14163 Berlin

Sonstige Hinweise zum Standort

Der Eingang zum Bürgeramt befindet sich am Teltower Damm, Ecke Kirchstraße.

Zur Abholung von bereits beantragten Dokumenten benötigen Sie keinen Termin. Bitte ziehen Sie sich im Warteraum A 2 am Wartemarkenautomaten selbstständig eine Wartenummer.

Sollten zusätzlich Fragen oder Unklarheiten bestehen oder Formulare benötigt werden, steht Ihnen der Infotresen im Raum A 2 gerne zur Verfügung.

Barrierefreie Zugänge

Der Zugang zur Einrichtung ist Rollstuhlgerecht.
Ein ausgewiesener Behindertenparkplatz ist vorhanden.
Ein rollstuhlgerechter Aufzug ist vorhanden.
Ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden.

Zugang für Rollstuhlfahrer über den Bauteil E, Kirchstr. 3

Öffnungszeiten

Montag: 08:00-15:00 (nur mit Termin)
Dienstag: 11:00-18:00 (nur mit Termin)
Mittwoch: 08:00-13:00 (nur mit Termin)
Donnerstag: 11:00-18:00 (nur mit Termin)
Freitag: 08:00-13:00 (nur mit Termin)

Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten

Für die Bearbeitung Ihres Anliegens bitten wir Sie einen Termin zu buchen!
(Hinweise zur Terminbuchung
[[<https://service.berlin.de/terminvereinbarung/hinweise/hier>]])

Terminbuchungen sind sowohl:
- über das Internet
- im Bürgeramt, vor Ort oder
- telefonisch über die Servicenummer 115 möglich.

Nachgewiesene dringliche Angelegenheiten
([[<https://service.berlin.de/terminvereinbarung/artikel.296864.php>]|Notfallkunden]])
werden noch am Tag Ihrer Vorsprache, verbunden mit einer Wartezeit, bearbeitet.
Die Prüfung und Entscheidung obliegt den Bürgerämtern vor Ort.

Berlinpässe:
Um eine kurzfristige Bearbeitung sicherzustellen, können Sie in allen
Bürgeramtstandorten ohne Termin zur Neuausstellung und Verlängerung Ihres
Berlinpasses vorsprechen.

Verkehrsverbindungen

S-Bahn S Zehlendorf: S1
Bus Rathaus Zehlendorf: 101, 112, 115, 118, 285, 623, M48, X10, X11

Kontakt

Telefon: (030) 115
Informationen zum 115 Service-Center: <http://www.berlin.de/115/>
Fax: (030) 90299-6336
E-Mail: buergeramt@ba-sz.berlin.de

Zahlungsarten

Am Standort kann bar und mit girocard (mit PIN) bezahlt werden.

PDF-Dokument erzeugt am 18.10.2017